

Streckenertüchtigung Kamenz – Arnsdorf auf 120 km/h

Kurzbeschreibung	<p>Zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der Eisenbahninfrastruktur im ländlichen Raum sowie zur Erneuerung der Signaltechnik soll die Einführung des Elektronisch Signalisierten Zugleitbetriebs (ESZB) im Abschnitt Kamenz (Sachs) – Arnsdorf (b. Dresden) mit Einrichtung eines Zugleiterarbeitsplatzes in Pulsnitz erfolgen.</p> <p>Die heutigen Bahnhöfe Bischheim-Gersdorf und Großröhrsdorf werden aufgelassen und in Haltepunkte umgewandelt. Der Bf Pulsnitz wird als Kreuzungsmöglichkeit mit zwei Gleisen und zwei Weichen wieder eingerichtet. Durch Maßnahmen zur Streckenertüchtigung und Änderungen der Gleisgeometrie soll eine Anhebung der Streckengeschwindigkeit auf bis zu 120 km/h erreicht werden. Das Vorhaben umfasst u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Spurplanveränderungen in den Betriebsstellen, ▪ die Ertüchtigung von Fahrbahn und Ingenieurbauwerken, ▪ Änderungen der Gleisgeometrie in Bogenabschnitten, ▪ damit verbundene Anpassungsmaßnahmen an Bahnübergängen, ▪ die Erneuerung bzw. der Teilersatz von BÜ-Belägen. <p>Leistungsbestandteil der ISB mbH war die Planung der Verkehrsanlagen, der ESZB Technik, Elektrotechnik und Telekommunikation. Weiterhin war die Mitwirkung bei den baubetrieblichen Anmeldungen erforderlich.</p>
Bauherr	DB Netz AG
Projektstand	in Betrieb
Gesamtkosten	ca. 8,0 Mio. Euro
Leistungsphase	3 bis 7 und Projektsteuerung
Planung	2011 bis 2013



Bf Pulsnitz

Wiedereinrichtung als Bahnhof mit zwei Gleisen und zwei Weichen, Erneuerung der BÜ-Befestigung



Strecke Kamenz – Arnsdorf

Ertüchtigung zur Geschwindigkeitsanhebung, Änderung der Gleisgeometrie in Bogenabschnitten